

Der Miteinandertag

Das Projekt findet jeden Mittwoch in den Räumen des Fanprojekts (Schwarzwaldstr.171a) und auf dem Sportplatz des PTSV Jahn (Schwarzwaldstr. 187-189) statt:

_ von 14 Uhr - 19 Uhr sind die Fanprojekt-Räume für Begegnung, Freizeit und Beratung geöffnet. Außerdem steht eine Sport-Kleiderkammer zur Ausstattung für das Fußballtraining zur Verfügung.

_ von 15.30 Uhr - 17 Uhr findet beim PTSV Jahn das gemeinsame Fußballtraining statt.

_ von 17.30 Uhr - 19 Uhr sind die Fanprojekt-Räume für einen gemeinsamen Ausklang und die Möglichkeit der Vernetzung geöffnet.

Aktuelle Veränderungen oder Veranstaltungshinweise sind stets unter www.jugendarbeit-jhw.de zu finden.

Gefördert von:



In Kooperation mit:



Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

OFFENER TREFF

Ein Angebot für geflüchtete und nicht-geflüchtete Jugendliche aus Freiburg

Immer mittwochs von 14 Uhr - 19 Uhr
im Fanprojekt Freiburg und auf dem
PTSV Jahn-Sportplatz

Jugendarbeit

im Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

Konradstr. 14
79100 Freiburg

Projektort

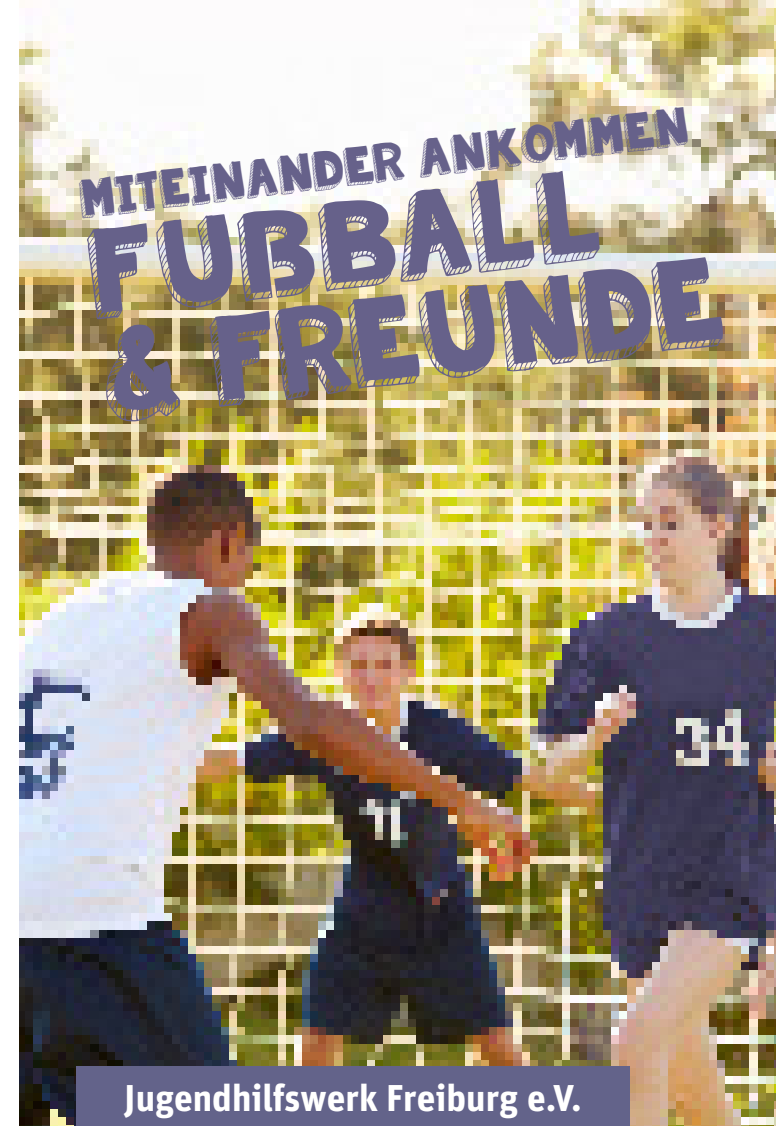
Fanprojekt Freiburg
Schwarzwaldstr. 171a
79117 Freiburg

Telefon 0761-703 61-445

Zentrale 0761 703-61-440

Fax 0761 703-61-444

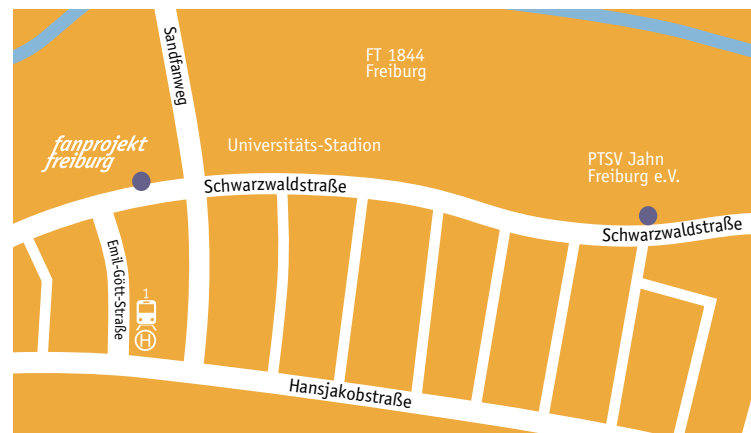
www.jugendhilfswerk.de



Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

OFFENER TREFF

Ein Angebot für geflüchtete und nicht-geflüchtete Jugendliche aus Freiburg



Jugendarbeit II

im Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

Das Projekt

Das Projekt „MITeinander Ankommen: Fußball und Freunde“ setzt sich aus den Bausteinen Begegnung, Qualifizierung und Vernetzung zusammen und richtet sich an Jugendliche, die den Flüchtlingsstatus inne haben und an Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Ziel des Projekts ist es, geflüchteten Jugendlichen aus Freiburg

- _ die Möglichkeit zu bieten, andere Jugendliche aus Freiburg kennenzulernen, gemeinsam Freizeit zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen
- _ über ein wöchentliches Fußballtraining einen leichteren Einstieg in den Vereinssport zu ermöglichen
- _ die Chance einer verantwortlichen Tätigkeit als Trainer_in im wöchentlichen Fußballtraining zu bieten
- _ und interessierten Jugendlichen eine Ausbildung als Sportassistent_innen oder Gruppenleiter_innen zu ermöglichen
- _ über Qualifikation und Anerkennung zu einem gelingenden Ankommen beizutragen

Darüber hinaus werden in den Zeiten vor und nach dem Training gezielt Initiativen, Vereine und engagierte Ehrenamtliche eingeladen, um Kontakte zu ermöglichen, die Jugendlichen zu vernetzen und zu informieren.

**MITEINANDER ANKOMMEN
FUßBALL
& FREUNDE**

Ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden

Für das Projekt werden immer engagierte Ehrenamtliche gesucht (sehr gerne auch Jugendliche):

- _ im Bereich Sport und Training
- _ im Bereich Kenntnisvermittlung: z.B. Deutsch lernen, Instrumente spielen etc.
- _ im Bereich Freizeit: z.B. gemeinsame Freizeitgestaltung, gemeinsamer Besuch von Festen und Events etc.
- _ oder auch nur zum Mitmachen und Mitspielen am MITeinander-Tag

Die Kontaktaufnahme kann direkt am MITeinander-Tag oder über die Kontaktdaten erfolgen.

Außerdem sind wir stets auf der Suche nach Kleiderspenden im Bereich Sport, wie zum Beispiel: Jogginganzüge, Sportschuhe, Fußballausrüstung (Schienbeinschoner, Fußballschuhe, Stutzen etc.), Trikots und T-Shirts, Pullover. Spenden können auch am MITeinander-Tag in den Räumen des Fanprojekts abgegeben werden.

Träger und Mitwirkende

Das Projekt „MITeinander Ankommen: Fußball und Freunde“ wird durch unterschiedliche Akteure unterstützt und begleitet:

- _ Träger des Projekts ist das Jugendhilfswerk Freiburg e.V.
- _ Eingebettet ist das Projekt in den Bereich Jugendarbeit im JHW
- _ Kooperationspartner im Bereich Sport ist der Sportverein PTSV Jahn
- _ Möglich gemacht wurde das Projekt durch eine dreijährige Projektförderung der Baden-Württembergstiftung und eine Anschubfinanzierung der Stadt Freiburg
- _ Unterstützt wird das Projekt durch das Fanprojekt Freiburg und Fans aus der aktiven Fanszene des SC Freiburg
- _ Durchgeführt wird das Projekt von einem Sozialarbeiter aus der Jugendarbeit im JHW, Studierenden im Praxissemester, qualifizierten Trainer_innen, und jugendlichen Ehrenamtlichen (mit und ohne Fluchterfahrung)
- _ Ergänzt wird das Projekt durch die Nutzung und Erweiterung eines Netzwerkes von ehrenamtlich Engagierten, Vereinen, Initiativen und professionellen Angeboten

